Zeitschrift: Zeitschrift für schweizerische Geschichte = Revue d'histoire suisse
Band: 13 (1933)
Heft: 1

Vereinsnachrichten

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 26.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

wichtigen oder gar streitigen Fällen abgesehen. Man wird daraus ohne weiteres entnommen haben, daß hier ein begrüßenswertes Unternehmen mit untauglichen Mitteln begonnen worden ist. Weder die Kenntnisse des Verfassers in der allgemeinen wirtschaftsgeschichtlichen Literatur, noch seine Urteilskraft und seine Sorgfalt in der Bearbeitung haben ausgereicht, um ein einigermaßen befriedigendes Ergebnis zu erzielen. Es ist deshalb begreiflich, daß die Arbeit nicht nur in Teilergebnissen schief und lückenhaft ausgefallen ist, sondern daß sie insgesamt ein tüchtig verzeichnetes Bild gibt. Sie ist so weder als Gesamtheit noch in den Einzelheiten brauchbar, wenn auch manche gelungenen Abschnitte vorhanden sind. Diese Teile aber kann man sich ebensogut oder besser aus andern, frühern Arbeiten holen, vor allem dem bahnbrechenden Werke Schultes über die mittelalterlichen Handelsbeziehungen Südwestdeutschlands mit Italien.

Ich schließe meine Besprechung mit dem Wunsche, daß die Arbeit Mosers möglichst wenig benutzt werden möge! Deshalb habe ich hier ihre Mängel auch so ausführlich aufgeführt. Es ist ja leider eine Tatsache, daß vor allem die Lokalforschung gewöhnlich derartige, in angesehenen Zeitschriften erschienene, dazu noch akademisch genehmigte Arbeiten ziemlich unbesehen benützt. Daraus könnte in diesem Falle nur ein Unglück entstehen!

Aarau. Hektor Ammann.

Mitteilungen — Communications

Artisti della Svizzera Italiana in Torino e Piemonte.

Der bekannte tessinische Kunsthistoriker Dr. Luigi Simona in Agno (bei Lugano) hat soeben ein Werk, « Artisti della Svizzera Italiana in Torino e Piemonte », vollendet. Das Buch erscheint unter den Auspizien des Eidgenössischen Departementes des Innern und des Schweizerischen Landesmuseums in Zürich. Die Arbeit enthält 90 Seiten in Großformat und 33 Illustrationen. Von der Schilderung der tessinischen Künstler der Renaissance führt der Text über die fruchtbare Zeit des Barock bis in die moderne Zeit. Das Buch ist das Ergebnis langjähriger Arbeit in den Archiven von Piemont und Turin und von Untersuchungen des Verfassers an Ort und Stelle, wie denn eine ganze Reihe vergessener Tessiner Künstler ihre verdiente Würdigung erfährt, während das Schaffen bisher schon bekannter Künstler eine neue und präzisere Wertung findet.

Der Gesellschaftsrat der Allgemeinen Geschichtforschenden Gesellschaft der Schweiz möchte den Mitgliedern der Gesellschaft die Anschaffung des Buches von Dr. Simona aufs angelegentlichste empfehlen. Der Verkaufspreis beträgt für das steif brochierte Exemplar Fr. 4.50. Bestellungen sind an die Buchdruckerei Berichthaus in Zürich 1 zu richten.